Presseinformation

4. Mai 2005

„Sozialer Markt“ in St. Pölten bietet Arbeitslosen Beschäftigung

Bohuslav: Günstige Einkaufsmöglichkeit für sozial Schwächere

Günstige Einkaufsmöglichkeiten für sozial Schwächere bietet seit Februar 2005 der so genannte Soziale Markt (SOMA) in der Linzerstraße 25 in St. Pölten. Diese Einrichtung übernimmt Waren, die beispielsweise wegen Transportbeschädigungen, Fehletikettierungen oder zu geringer Ablauffrist am freien Markt nicht verkauft werden können. Im Zuge dieser Initiative konnten für sechs schwer vermittelbare Personen Arbeitsplätze geschaffen werden. Für die Zukunft ist geplant, weitere Filialen in Wiener Neustadt oder in Baden in Betrieb zu nehmen.

In diesem Zusammenhang hat die NÖ Landesregierung kürzlich beschlossen, für das Projekt „Sozialer Markt“ einen Zuschuss aus der Arbeitnehmerförderung in der Höhe von 84.491,20 Euro zu vergeben. Zusätzlich steuert das Arbeitsmarktservice (AMS) Niederösterreich 148.009,16 Euro bei. Das Finanzierungskonzept für diese Beschäftigungsinitiative sieht bis 30. September 2006 Gesamtausgaben von 232.500,36 Euro vor.

„Lebensmittel sollen nicht vergeudet oder gar vernichtet werden. Der bewusste Umgang mit Nahrungsmitteln und Konsumgütern ist ein wichtiger Wert in unserer schnelllebigen Konsumgesellschaft“, so Landesrätin Dr. Petra Bohuslav. Für viele Menschen bedeute es eine große Hilfe im Alltag, qualitativ hochwertige Waren günstig einkaufen zu können. Ziel des Landes sei es, auch sozial Schwächere bestmöglich zu unterstützen.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Florian Aigner, Telefon 02742/9005-12199.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at